



AKTUELLES // PERSONELLES // TERMINE

### TERMINE

**> 10. MÄRZ, 10.00 UHR**  
Patiententag „Hypoglykämien und deren Konsequenzen“  
CKQ-Hörsaal  
Diabetes-Zentrum

### > KAPELLE : ARCHE

**> 21. JANUAR, 17.00 UHR**  
Morris Minor - Irish Folk

**> 04. MÄRZ, 17.00 UHR**  
Domra und Piano -  
Natalia Anchutina, Domra,  
Lothar Freund, Klavier

Gottesdienst für Angehörige der im Krankenhaus Verstorbenen:  
Freitag, 26. Januar 2018, 17.00 Uhr

### > WEIHNACHTSGRÜSSE



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, ein arbeitsreiches Jahr geht zu Ende und wir können erneut auf eine positive Leistungsentwicklung des Christlichen Krankenhauses zurückblicken. Viele Zertifizierungen, die Bewilligung weiterer Planbetten, Fachtagungen mit überregionalem Einzugsgebiet und die Ernennung des CKQ zum Lehrkrankenhaus der Universität Oldenburg bestätigen erneut die hohe Qualität unseres Hauses. Gerne informieren wir Sie auch 2018 regelmäßig über die Entwicklungen unseres Krankenhauses und freuen uns, wenn unser Newsletter weiterhin auf interessierte Leser stößt. Ihnen allen wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

H. Titzmann | Geschäftsführer  
Christliches Krankenhaus Quakenbrück

CKQ BILDET STUDENTEN DER CARL VON OSSIEZKY UNIVERSITÄT OLDENBURG AUS

## Akademisches Lehrkrankenhaus



← DAS TEAM der Chefärztinnen und Chefarzte mit CKQ-Geschäftsführer Heinrich Titzmann (es fehlen Dr. Amirhossein Asimi-Lissar, Prof. Dr. Dr. Reinhard J. Boerner und Dr. Helmut Voss).

Seit dem 1. Oktober ist das Christliche Krankenhaus offizielles Akademisches Lehrkrankenhaus der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und der European Medical School Groningen. Anforderungen an ein Akademisches Lehrkrankenhaus sind neben der hervorragenden fachlichen Qualifikation der auszubildenden Ärzte und der gesamtmedizinischen Infrastruktur mit ihrer hohen Differenzierung und Spezialisierung, das Vorhandensein einer leistungsfähigen Röntgenabteilung, eines medizinischen Labors, einer Bibliothek und eines Sektionsraums sowie angemessener Unterrichtsräume. Auch sollen Fachärzte des Christlichen Krankenhauses Lehraufträge an der Universität Oldenburg wahrnehmen. Die Kooperation zwischen der Universität und dem Krankenhaus hat das Ziel, gegenseitige Stärken zu nutzen und den Medizinstudenten eine möglichst breite und qualitativ hochwertige Ausbildung zu ermöglichen. In Quakenbrück stehen – neben Plätzen für Blockpraktika – für das Praktische Jahr sechs Plätze in der Medizinischen Klinik, drei in der Chirurgischen Klinik und in den weiteren Wahlfächern sieben Plätze zur Verfügung.

### GEFÄSSCHIRURGIE:

## Innovative Methode löst konventionelle Ballonkatheter-Therapie ab Laser-Athertomie kommt ausschließlich in ausgewählten Gefäßzentren zum Einsatz



← DR. AMIRHOSSEIN ASIMI-LISSAR erläutert die Vorteile der Laser-Athertomie.

Während der Ballonkatheter zur Aufweitung von Gefäßengungen in vielen Kliniken noch die übliche Therapie zur Behandlung erkrankter Gefäße ist, geht das Christliche Krankenhaus neue Wege: „Die konventionellen Ballonkatheter zur Beseitigung von Gefäßablagerungen haben in der Gefäßchirurgie des Christlichen Krankenhauses ausgedient“, erklärt Dr. Amirhossein Asimi-Lissar, Chefarzt des Gefäßchirurgie des CKQ. Seit einem halben Jahr setzt der Facharzt die Laser-Athertomie ein. Bei diesem minimalinvasiven Verfahren werden Gefäßablagerungen, die sich im Laufe der Zeit in den Gefäßen bilden und dieses verstopfen, mit Hilfe der Lasertechnik beseitigt. Bei dieser

Methode wird der Laserkatheter durch einen kleinen Schnitt in der Leiste ein- und dann weiter durch die Arterie geführt. Dabei gibt er Impulse von ultravioletter Lichtenergie ab, die die Gefäßablagerungen verdampfen: Der Blutfluss wird wieder hergestellt. „Wir sind eines der wenigen Gefäßzentren in Deutschland, das diese Methode anwendet“, so Asimi-Lissar, der darüber hinaus auch die sog. Rotationsthrombektomie/Athertomie durchführt, bei der die Gefäßverschlüsse mittels einer Fräse geöffnet und die abgelösten Partikel durch einen Katheter abgesaugt werden. Inzwischen kämen Ärzte aus vielen anderen Kliniken ins CKQ, um die Methode zu lernen, erklärt Asimi-Lissar. Vor allem ältere Patienten und die Patienten des Diabetes-Zentrums profitieren von der neuen Laser-Methode, können doch Gefäßschäden äußerst schonend und effektiv therapiert werden.

CKQ ZÄHLT IN DEN BEREICHEN DIABETES UND PSYCHIATRIE/ANGSTSTÖRUNGEN ZU TOP-KLINIKEN

## Focus Klinikliste 2018

Mit gleich zwei prämierten Fachabteilungen gehört das Christliche Krankenhaus auch in der Focus-Klinikliste 2018 zu Deutschlands Top-Kliniken. Zu dem Ergebnis kam die Wochenzeitschrift

aufgrund von Daten zu Fallzahlen, Behandlungsergebnissen und Komplikationsraten, ausführlichen Interviews mit renommierten Ärzten, Umfragen und wissenschaftlichen Publikationen.

## DIABETES-ZENTRUM BESITZT HOHEN ÜBERREGIONALEN STELLENWERT

## Rezertifizierung als Diabetologikum – Top-Abteilung in Focus-Klinikliste



Mit der erneuten Rezertifizierung des Diabetes-Zentrums als Diabetologikum (DDG) bestätigt das Team um Chefarzt Dr. Florian Thienel die kontinuierlich hohe Qualität der Einrichtung. Die Auszeichnung als Diabetologikum verleiht die Deutsche Diabetes Gesellschaft

← **ERFOLGREICH REZERTIFIZIERT:** Das Team des Diabetes-Zentrums mit Vertretern der Geschäftsleitung

(DDG) jeweils für drei Jahre an Einrichtungen zur Behandlung von Menschen mit Diabetes mellitus, die neben der Basisanerkennung zusätzlich ein diabetesspezifisches Qualitätsmanagement vorweisen können. „Das Qualitätskriterium kann in der heutigen Zeit nicht hoch genug bewertet werden“, betonte Heinrich Titzmann, CKQ-Geschäftsführer. Sein Dank galt dem gesamten Team des Diabetes-Zentrums für die außerordentliche Leistung.

Traumanetzwerk NordWest zum zweiten Mal rezertifiziert  
CKQ ist Teil der länderübergreifenden Klinikkooperation

Die schnelle und optimale Versorgung von Unfallopfern ist das Ziel des 2008 gegründeten, länderübergreifenden Traumanetzwerks NordWest, einem Zusammenschluss von Kliniken aus

← **Drs. Ben Hogt und Dr. Holger Bode, Chefarzte der Unfallchirurgie und Orthopädie des CKQ und der Leitende Oberarzt Sven Meyer (u.l.)**

Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und den Niederlanden. Die Kliniken des Traumanetzwerks NordWest, dem auch das regionale Trauma-Zentrum des CKQ angehört, haben nun nach 2014 zum zweiten Mal den aufwändigen Zertifizierungsprozess der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) erfolgreich abgeschlossen.

## JAHRESTAGUNG:

## Psychiatrische und psychosomatische Pflege im Fokus

Austausch unter Kollegen ist nachhaltiger Gewinn für alle



Mit 55 Teilnehmern aus der näheren und weiteren Umgebung stieß die Pflegetagung auch in diesem Jahr auf großes Interesse. Die Referenten Prof. Dr. Dr. Reinhard J. Boerner, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Andreas Feyerabend, leitender Dozent der Niedersächsischen Akademie für

← **ORGANISATORIN Andrea Lindner mit den Referenten Reinhard J. Boerner, Andreas Feyerabend und Chris Reinke.**

Gesundheit und Soziales (NAGuS) in Hannover, und Chris Reinke, Leiter der Fachweiterbildung Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie an der Medizinischen Hochschule Hannover befassten sich sowohl mit historischen als auch mit aktuellen Fragen der psychiatrischen Pflege. Der abschließende Imbiss wurde wieder vom Freundeskreis des Zentrums für Psychologische und Psychosoziale Medizin des Christlichen Krankenhauses e.V. gesponsert.

## Wirksame Hygienemaßnahmen

Klinikmitarbeiter informieren sich beim Corantis Hygiene-Projekttag im CKQ

Die Hygiene AG der Corantis Kliniken GmbH präsentierte beim Hygiene-Projekttag im CKQ mehrere Info-Stationen zum Thema Hygiene in Theorie und Praxis, auch gab es viele Informationen zu Hygienemaßnahmen bei speziellen Erkrankungen wie Tuberkulose oder multiresistenten Keimen. „Ziel ist es, das komplexe Thema Hygiene in Theorie

und Praxis zu vertiefen. Denn auch wenn es speziell ausgebildete Hygienefachkräfte im Krankenhaus gibt, ist das Thema für alle Mitarbeiter wichtig und der Informationsbedarf hoch“, erklärt Marion Pahlmann von Corantis, die ebenso wie Dr. Hildegard Uptmoor, hygienebeauftragte Ärztin des CKQ, die Aktion betreute.

## PERSONELLES



Herr **Dr. Ismail Ismail** hat seine Facharztprüfung Kardiologie bestanden. Seit dem 01.11. ist er als Oberarzt in der Kardiologie/Angiologie tätig.



Frau **Sandra Sprenger**, Fachärztin für Radiologie, ist zum 01.11. im MVZ zur Oberärztin für Radiologie bestellt worden.



Frau **Nadine Thoben** (Stat. 11) hat die Weiterbildung zum Pflegeexperten Chest Pain Unit (CPU) erfolgreich abgeschlossen.



Herr Univ.-Prof. Dr. med. Dr. scient. pth. Dipl.-Psych. **Reinhard J. Boerner** wurde zum Dozenten für Psychotherapiewissenschaft an der Sigmund Freud Privatuniversität (SFU) Berlin ernannt.



## Fortbildung für Ausbilder der Diätassistenten

Erstmals richtete die Schulleitung der Diätfachschule eine Fortbildung für Anleiter in der praktischen Ausbildung der Diätassistenten aus. Die Ausbilder verschiedener Institutionen und Betriebe informierten sich über kompetenzorientierte Ausbildung und ihre Umsetzung. Die Referenten hielten Vorträge über die Ausbildung, über die Kompetenz-Orientierung in Theorie und Praxis sowie über den sogenannten GNCP (German Nutrition Care Process). „Die Tagung wird die praktische Ausbildung der Diätfachschüler voranbringen“, resümiert Schulleiter Ulrich Bolles. Eine gute Ausbildung lebe von Idealismus und Engagement der Ausbilder und so hoffe er darauf, viele der Teilnehmer im nächsten Jahr wieder zu sehen.

FOTO: Die Referenten **Andre Fleddermann, Melanie Placke, Eileen Elberfeld, Birgit Menke und Ulrich Bolles (u.l.)**